

Impressum:

Herausgeber: Fachschafsrat Wirtschaftswissenschaften Universität Göttingen; Platz der Göttinger Sieben 3, Raum 0.142
 Kontakt: fsr-wiwi@uni-goettingen.de

Auflage: 1.500

Mitarbeit: Henrik Wesseloh (Vi.S.d.P.), Leif Kemmerich, Kay Tuschen, Josephin Lublow, Inken Glander, Raimond Ratzloff, Christine Cordes, Matthias Henneke
 Layout: Henrik Wesseloh, Kay Tuschen

Das Wintersemester 2013/14 hat begonnen:

Erstsemester begrüßt und Absolventen verabschiedet

Zu Beginn des neuen Wintersemesters wurden an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät **über 900 Studierende im ersten Semester** begrüßt und fast zeitgleich **über 240 Absolventen** verabschiedet. Die Fachschaft Wiwi hat wie gewohnt die neuen Studierenden rund um den Mathevorkurs und beim Erstsemesterwochenende betreut und auch aus den eigenen Reihen einige Absolventen verabschiedet.

Der **diesjährige Mathevorkurs** fand vom **30. September bis 11. Oktober 2013** statt und es haben sich ca. **500 Teilnehmer** auf das Studium der Wirtschaftswissenschaften vorbereitet. Mit vielen motivierten Erstsemestern ging es täglich Vor- und Nachmittags an's Mathe lernen mit Frau Dr. Schnoor und den zugehörigen Mathematik Tutoren. Dazwischen war genügend Zeit, um die anderen Studierenden, den Campus und die Zentralmensa kennenzulernen. Die Fachschaft Wiwi hat in häufig erprobter Weise das Rahmenprogramm des Vorkurses gestaltet. In der Freizeit haben wir die Teilnehmer über den Campus und durch die Stadt geführt. Außerdem waren wir mit den neuen Studierenden im Freizeitbad „Eiswiese“ Schwimmen und haben einige Göttinger Kneipen besucht, damit sich alle in gemütlicher Atmosphäre besser kennenlernen konnten. Wir danken Frau Dr. Schnoor und



den Tutoren herzlich für die Organisation und Leitung der Lehrveranstaltungen. Im Übrigen können sich alle Interessierten noch bis Weihnachten alle Dateien dazu in der Veranstaltung im Stud.IP (Veranstaltungsnummer 801055) nachträglich angucken.

Vom 1. Bis 3. November ging es dann für **rund 140 Erstsemester** auf das diesjährige **Erstsemesterwochenende nach Helmarshausen**. Auch dort gab es ausreichend Gelegenheit, sich kennenzulernen, sowie viele **nützliche Informationen rund um's Studium** und darüber hinaus zu bekommen. So gab es Workshops zu den Themen Studienfinanzierung, Engagement, Beschwerdestellen und Auslandssemestern, aber auch zu

Praktika, Jobs in und um Göttingen, zur Struktur der Hochschulpolitik und viele mehr.

Am Freitag, dem 26. Oktober wurden traditionsgemäß die **Absolventen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät** in der Aula am Wilhelmsplatz mit der Überreichung ihrer Zeugnisse verabschiedet. Unter den Absolventen befanden sich mehrere Mitglieder der Fachschaft, weshalb auch wir in unseren gelben Jacken zahlreich vertreten waren. Die Festreden hielten Frau Prof. Ohr, Herr Prof. Rübél und die Absolventin Silja-Katharina Haufe, die in ihrer Rede unter anderem aus ihren Erfahrungen in der Fachschaft berichtete.

An dieser Stelle begrüßen wir also ganz herzlich alle neuen Studierenden an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät und wünschen Ihnen ein erfolgreiches Studium. Zudem gratulieren wir allen Absolventen und wünschen Ihnen alles Gute für Ihren weiteren Lebensweg. Besonders danken wir denen, die sich während Ihres Studiums für die Fachschaft Wiwi auf ganz verschiedene Weise engagiert haben. Allen Studierenden wünschen wir ein **schönes Wintersemester!**



LuSt auf Lernen?

Lern- und Studiengebäude eröffnet



Nach Jahren der Planung, verzögertem Bau und unsicherer Finanzierung wurde das **Lern- und Studiengebäude auf dem Zentralcampus am 28. Oktober offiziell eröffnet.**

Durch einige Baumängel konnte das Gebäude noch nicht uneingeschränkt eröffnet werden, dies wird aber zeitnah der Fall sein und Studierende der Universität Göttingen können das Gebäude in vollem Umfang nutzen.

Das „LSG“, unter Studierenden bereits neckisch „LuSt“ genannt, verfügt über rund **650 Einzel- und Gruppenarbeitsplätze**, die Einzelarbeitsplätze sind mit Internetzugang und Bildschirmen ausgestattet, die Gruppenräume mit Beamer, White- oder Smartboards. Von Anfang an wurde das Projekt „LSG“ von vielen Gruppen kritisch gesehen, da erstmalig ein **komplettes Gebäude aus Studiengebühren finanziert** werden sollte. Nicht nur der Bau, sondern auch die Betriebskosten müssen komplett aus den von Studierenden bereitgestellten Mitteln bewältigt werden. Der Wegfall der

Studiengebühren zum Wintersemester 2014/2015 stellt den Betrieb vor ein **großes Finanzierungsloch**, da die kompensierenden „Studienqualitätsmittel“ nicht für Gebäude vorgesehen sind. An dieser Problematik wird mit Hochdruck von Studierenden und Präsidium gearbeitet.

Wie nutze ich das LSG?

Vor der Nutzung eines Raumes im Lern- und Studiengebäude muss ein **Raum über den eCampus reserviert** werden.

Vielen wird es schon aufgefallen sein, die Menüleiste wurde um den Reiter „LSG-Buchung“ erweitert. Hinter diesem Reiter verbirgt sich das Buchungssystem, neben Räumen können hier auch Schließfächer reserviert werden.

Als erstes muss der Raumtyp und die jeweilige Ausstattung ausgewählt werden. Zur Auswahl stehen bisher: 1er Arbeitsraum mit und ohne PC, 2er Arbeitsraum mit PC oder Whiteboard, 4er Arbeitsraum mit Whiteboard oder Layout-PC inkl. Adobe CS Standard oder einem 6er Arbeitsraum. Bald wird es noch größere Räume (6er, 8er, 10er, 12er) mit Smartboards und Präsentationsräume für bis zu 24 Personen geben.

Die Nutzung der Räume „kostenlos“ die Studierenden sogenannte **Reservierungspunkte**, die Regeln hierzu lassen sich folgendermaßen zusammenfassen:

1. Je größer ein Raum ist, desto mehr Punkte müssen dafür eingesetzt werden
2. Je länger ein Raum genutzt wird, desto mehr Punkte müssen eingesetzt werden
3. Je weniger Reservierungspunkte bisher verbraucht wurden, desto weiter kann man im Voraus Räume reservieren. Bei

vielen Punkten können Räume nur kurzfristig reserviert werden.

4. Je später ein Raum storniert wird, desto weniger Reservierungspunkte werden erstattet.

5. 40 Tage nach der Nutzung verfallen die Reservierungspunkte für eine bestimmte Nutzung wieder. Die exakte Einteilung könnt Ihr den Grafiken entnehmen oder im Wiki der Universität nachlesen.

<https://wiki.student.uni-goettingen.de/support/lsg/>

Viel Spaß beim Lernen in einem hervorragend ausgestatteten Gebäude.

Buchung	Punkte pro Stunde
Lernbox	0,8
1er Arbeitsraum	1
2er Arbeitsraum für mobilitätseingeschränkte Studierende	1
2er Arbeitsraum	1,5
4er Arbeitsraum	2
6er Arbeitsraum	3
8er Arbeitsraum	4
10er Arbeitsraum	5
12er Arbeitsraum	6
Großgruppenraum	10
Schließfach	2 Punkte pro Tag

Reservierungspunkte	Maximaler Reservierungszeitraum
weniger als 100	120 Tage
mehr als 100	7 Tage
mehr als 200	2 Tage
mehr als 400	0 Tage (nur aktueller Tag)

Geld sparen, Zeit sparen, Papier sparen!

Du hast schon öfter vergeblich vor einem Drucker auf Deine Dokumente gewartet oder hast Deinen Druckauftrag versehentlich an den falschen Drucker geschickt? Die Universität bietet seit kurzem eine Lösung für diese Probleme, das „Follow-Me“-Verfahren. Du kannst nun an mehr als 20 Standorten (Tendenz steigend) über das Universitätsgelände verteilt deine Druckaufträge schnell und einfach mit Deinem Studierendenausweis abholen und sparst zusätzlich die Kosten für das Deckblatt. Du erkennst die Drucker

anhand des angefügten Lesegerätes für deinen Studierendenausweis. Außerdem kannst Du auf der StudIT-Homepage eine Übersicht über alle verfügbaren Drucker erhalten. Es gibt zwei Möglichkeiten das „Follow-Me“-Verfahren zu nutzen ohne zusätzliche Software installieren zu müssen. Zum einen kannst du den „Follow-Me“-Drucker einfach aus der Liste verfügbarer Drucker auswählen. Zum anderen hast du die Möglichkeit über das Online-Portal (print.student.uni-goettingen.de) über das Du auch Dein Druckguthaben

abfragen kannst, einen Druckauftrag aufzugeben. Dafür muss dein Dokument im PDF-Format (oder XPS) gespeichert sein. So kannst Du auch beispielsweise Deine Aufträge abends hochladen, um sie am nächsten Tag an einem beliebigen „Follow-Me“-Drucker abzuholen. Du legst Deinen Studierendenausweis auf das Kartenlesegerät, drückst „F1“ um Deine Dokumente auszuwählen und den Druckauftrag zu starten. Im Idealfall befindet sich Dein Ausdruck dann auch im Ausgabefach.

CHE-Befragung an unserer Fakultät

Ende November ist es wieder soweit: Das **CHE-Ranking**, welches in der ZEIT veröffentlicht wird, führt an unserer Fakultät die Befragung der Studierenden durch. Knapp drei Jahre musste die Fakultät warten, um das mäßige Ergebnis der letzten Teilnahme wieder auszubessern. Damals gab es technische Probleme seitens des CHE, die dazu geführt haben, dass viele der Studierenden nicht von der Befragung erreicht wurden

Das CHE-Ranking rankt einmal jährlich deutsche Universitäten nach ihren Fachbereichen. Das Problem: Das Ranking basiert auf Umfragen und Befragungen der Teilnehmenden und **weist somit nur einen geringen Grad an Unabhängigkeit** auf. So hat es sich über die Jahre hinweg etabliert, dass (vor allem private) Hochschulen ihre Studierenden dahingehend beeinflussen, eine gute Bewertung abzugeben. Der **Gedanke eines fairen**

und leistungsorientierten Rankings ist damit längst verloren gegangen. Aus diesem Grund lehnen die Fachschaften aus sämtlichen Fachbereichen vermehrt die Durchführung des Rankings ab und rufen ihre Fakultäten aktiv zum Boykott auf.

Nichtsdestotrotz gilt das CHE-Ranking als wohl bekanntestes Hochschulranking Deutschlands. Es genießt einen **besonderen Status bei Studienanfängern** und Arbeitgebern. Besonders letztere achten bei hohen Bewerberzahlen sehr auf die Universität, von denen ihre Bewerber kommen. Nicht selten entscheidet das Ranking über Zu- oder Absage.

Unsere Fakultät nimmt dennoch teil, damit werden in diesem Jahr **Bachelorstudierende des dritten bis siebten Semesters** befragt. Der Fachschaftsrat Wiwi möchte daher für die anstehenden Umfragen sensi-

bilisieren: Denkt ruhig zwei Mal über die Bewertung für unsere Universität nach – Mit einer schlechten Bewertung könnt Ihr Euch letztlich nur selbst schaden. Für Beanstandungen einzelner Lehrveranstaltungen ist das Ranking ebenfalls nicht der richtige Weg - gerade hier bietet unsere Fakultät andere Anlaufstellen und Beratungsangebote. Alle anderen teilnehmenden Fachhochschulen und Universitäten werden Ihre Studierenden ebenfalls dazu auffordern, überdurchschnittlich gute Bewertungen abzugeben. Es besteht also kein Grund beim Setzen der Bestwertung ein schlechtes Gewissen zu haben!

Für die Zukunft erhoffen wir uns, dass sowohl unsere Universität, als auch andere Hochschulen in Deutschland dem Boykottaufruf nachkommen und sich um differenziertere Möglichkeiten der Hochschulbewertung bemühen.

Neues aus den Bibliotheken

SUB-Führungen

Noch bis Ende November 2013 bietet die SUB nicht nur für neue Studierende jeden Donnerstag um 16.00 Uhr eine Führung durch die Zentralbibliothek an.

Wiwi-Schreibwerkstatt

Seit diesem Semester bietet die WiSo-Bib eine neue **Schreibberatungs-sprechstunde** für Wiwis an. Hier können sich Studierende, die aktuell eine **Seminar-, Bachelor- oder Masterarbeit** verfassen, an die Fachreferentin Nina

Baueregger (baueregger@sub.uni-goettingen.de) wenden. Testweise findet die Sprechstunde mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr im Büro der Teamleitung der WiSo-Bib als offene Sprechstunde statt.

Citavi-Lizenz verlängert

Das Literaturverwaltungsprogramm Citavi ist für Haus-, Seminar- und Abschluss- und Doktorarbeiten sehr hilfreich. Deshalb verfügt die Universität über eine Volllizenz für alle Studierenden. Diese wurde im Sommer um ein weiteres Jahr verlängert. Damit kann Citavi bis

Ende des nächsten Sommersemesters auf der Homepage der SUB heruntergeladen und genutzt werden.

Für jene, die Citavi noch nicht benutzt haben, bietet die SUB Schulungen an, die in die Software einführen. Die nächsten Schulungen sind am 20. November und 12. Dezember und dauern ca. 90 Minuten.

Die Übungsaufgaben gibt es zudem online unter:

<http://www.sub.uni-goettingen.de/weitere-informationen/weitere-sucheinstiege-recherchetipps/literaturverwaltung/>

	1		8				3
		4			6	5	
7				2	1		
			9		5		
4	6	9		7	8	2	1
1		8		2			7
		3	6		2		9
	2	1	9		4	3	7
5				1	4		

S
U
D
O
K
U

	2					4	3
	5		3		7	6	
		6		2			
		3		4	8		9
				6			
	9		1	5		2	
				1		3	
		8	5		6		1
7	1						5

Kurz und knapp

Fachschaftsrat neu besetzt

In der Sitzung des Fachschaftsparlaments am 10. September wurden vier Referatsposten im Fachschaftsrat neu besetzt. Den Posten des stellvertretenden Fachschaftssprechers übernimmt Tobias Schönheit von Larissa Klick, die aktuell ein Auslandssemester verbringt. Tilo Schnabel übernimmt das Amt des stellvertretenden Finanzreferenten von Sarah Theilmann. Neue Studienreferenten sind Christine Cordes und Lucas Jansen, die damit Janina Biel und Nils Werries ablösen, die sich ebenfalls im Ausland befinden. Wir freuen uns über die neuen Referenten und wünschen ihren Vorgängern alles Gute für ihre Zukunft

Umfrage zum Bahn- und Bussemesterticket

In den letzten Tagen hat jeder Studierende unserer Universität eine Mail erhalten, die zur Teilnahme an einer Befragung zum Bus- und Bahnsemesterticket aufruft.

Diese Umfrage soll dazu dienen, den Bedarf für beide Tickets zu evaluieren. Mit den Ergebnissen der Umfrage sollen die Tickets in Zukunft noch optimaler für die Studierenden ausgehandelt werden. Hiermit sei also nochmals an die Teilnahme dieser wichtigen Befragung erinnert

Studieren im Ausland

Am Dienstag, den 12. November um 18.00 Uhr bieten Jan Christian Schinke vom Service-Center für Studierende und ehemalige Austauschstudenten im ZHG 101 einen Infoabend zum Auslandsstudium an. Hier soll über alle Austauschprogramme unserer Fakultät und die für Wiwis geeigneten Programme der Universität informiert werden. So werden unter anderem das ERASMUS-Programm, diverse Partnerschaften und Programme mit Universitäten in der ganzen Welt sowie die Themen Stipendien, Vorbereitung und Anerkennung vorgestellt und erläutert. Jedem, der ein Auslandssemester begehren möchte, empfehlen wir dringend diesen Termin!

Masterbewerbung noch bis zum 15. November

Wer sich noch für das kommende Sommersemester auf einen Masterstudienplatz an unserer Fakultät bewerben möchte, hat dafür noch bis Freitag, den 15. November Zeit. Bis dahin müssen sowohl die Online-Bewerbung als auch die Bewerbungsunterlagen eingegangen sein - der Poststempel ist nicht ausreichend. Am Mittwoch, den 11. Dezember findet dann der Informations- und Bewerbungstag für Master-Studiengänge statt, bei dem auch die Auswahlgespräche geführt werden

Reihe „Lernen lernen“

Das Lernen ist wichtiger Bestandteil des Studiums, deshalb veranstaltet das Netzwerk Studienabschluss dieses Semester zum zweiten mal die Vortragsreihe „Lernen lernen“ mit Vorträgen à 45 Minuten. Hier werden Techniken zur sinnvollen Zeiteinteilung und zum effektiven Lernen auf leicht verständliche Art und Weise vermittelt.

Alle Termine im Überblick (jeweils ZHG 001 um 18.15 Uhr:

- 12. November:** Motivation, Zielorientierung und Selbstmanagement im Studium - Vom Vorhaben zum Tun
- 19. November:** Übergänge: Studienbeginn, Verlauf, Berufseinstieg - Herausforderungen, Chancen, Risiken
- 26. November:** Zeitmanagement: Im Griff der Zeit oder die Zeit im Griff?
- 3. Dezember:** Stress?! Dafür habe ich gerade keine Zeit. Umgang mit Belastung
- 10. Dezember:** Fit für die Prüfung - Prüfungsvorbereitung Schritt für Schritt

Café Central länger geöffnet

Ab Montag, den 11. November hat das Café Central täglich eine Stunde länger geöffnet. Die neuen Öffnungszeiten lauten wie folgt: Montag bis Donnerstag 09.00 bis 17.30 Uhr, Freitag 09.00 bis 16.00 Uhr

Programm des Unikinos

- | | |
|---|--|
| <i>Mo, 11. Nov: Die fantastische Welt von Oz (Klinikum)</i> | <i>Di, 26. Nov: The Purge - Die Säuberung (OmU)</i> |
| <i>Di, 12. Nov: Les Misérables (OmU)</i> | <i>Mi, 27. Nov: Taffe Mädels</i> |
| <i>Mi, 13. Nov: Feuchtgebiete</i> | <i>Do, 28. Nov: Hangover 3</i> |
| <i>Do, 14. Nov: Ich einfach unverbesserlich 2</i> | <i>Mo, 2. Dez: Star Trek - Into Darkness (Klinikum)</i> |
| <i>Mo, 18. Nov: Das Leben ist nichts für Feiglinge (Klinikum)</i> | <i>Di, 3. Dez: World War Z (OmU)</i> |
| <i>Di, 19. Nov: Hitchcock (OmU)</i> | <i>Mi, 4. Dez: Wie ein einziger Tag (Science-Cinema)</i> |
| <i>Mi, 20. Nov: Mr. Nobody (PsychoKino)</i> | <i>Do, 5. Dez: Prakti.com</i> |
| <i>Do, 21. Nov: The Place beyond the pines</i> | <i>Sa, 7. Dez: NIKOLAUSPARTY im ZHG</i> |
| <i>Mo, 25. Nov: The best offer (Klinikum)</i> | |



Weitere Infos zum Spielplan unter:
<http://www.facebook.com/unikino.goe>

Einlass ist immer ab 19:30 Uhr; **Programmstart 20.00 Uhr; Vorstellung wenn nicht anderes angegeben im ZHG011**

Das Kino im Klinikum beginnt immer um 20.30 Uhr, Einlass ist folglich ab 20.00 Uhr

Der Eintritt beträgt 2 Euro (+ 50 Cent „Semesterbeitrag“ beim ersten Besuch)

Dienstags gibt es alle Filme in Originalfassung mit Untertiteln (OmU)

Getränke sind für **1 Euro** erhältlich (z.B. Bier, Bionade), **Snacks** gibt es bereits **ab 20 Cent** (kultiger Rundlutscher)